

Paderborn: Linienbus wird von Straßenbaum aufgeschlitzt: 30 Fahrgäste verletzt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 02. April 2019 um 14:05 Uhr

Viele Schüler im verunglückten Öffi

Linienbus wird von Straßenbaum aufgeschlitzt: 30 Fahrgäste verletzt



Dienstag 2. April 2019 - Paderborn (wbn). Schwerer Unfall eines Linienbusses mit 30 verletzten Fahrgästen im Alter von zehn bis 60 Jahren.

An Bord befanden sich viele Schüler auf der Fahrt nach Paderborn. Der Bus war auf der Kreisstraße 13 von Iggenhausen nach Grundsteinheim aus noch unbekannter Ursache mit dem rechten Fahrzeugteil gegen einen Baum geprallt. Es entstand Totalschaden. Eine 50 Jahre alte Frau musste mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen werden. Unter den schwer verletzten Personen befindet sich auch ein 10 Jahre altes Mädchen.

(Zum Bild: Der Baum riss die Seitenwand des mit zahlreichen Fahrgästen besetzten Linienbusses auf. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Der Busfahrer blieb unverletzt. Dem Busfahrer wurde wegen des Verdachts auf Drogen- oder Medikamentenkonsum eine Blutprobe entnommen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Paderborn: „Bei einem schweren Verkehrsunfall mit einem Linienbus bei Lichtenau-Grundsteinheim sind am Dienstagmorgen 30 Businsassen im Alter von zehn bis 60 Jahren verletzt worden. Viele Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu Paderborner Schulen nutzen die Linie. Am Bus entstand Totalschaden.

Paderborn: Linienbus wird von Straßenbaum aufgeschlitzt: 30 Fahrgäste verletzt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 02. April 2019 um 14:05 Uhr

Der 43-jährige Busfahrer fuhr gegen 07.00 Uhr mit 35 Fahrgästen auf der Kreisstraße 13 von Iggenhausen nach Grundsteinheim. Kurz vorm Ortseingang kam der Bus aus ungeklärter Ursache nach rechts von der Straße ab und prallte mit der vorderen rechten Fahrzeugecke gegen einen Baum. Der Bus riss im Anstoßbereich und teils entlang der rechten Seite auf. Wenige Meter nach der Kollision blieb das Fahrzeug mit Totalschaden am Straßenrand stehen. Während der Busfahrer (43) unverletzt blieb, zogen sich mindestens 30 Insassen Verletzungen zu.

Noch bevor der alarmierte Rettungsdienst eintraf, erreichten von den Schülern verständigte Eltern sowie ein anderer Busfahrer den Unfallort und begannen mit der Ersten Hilfe. Feuerwehr und Rettungsdienst sowie mehrere Notärzte und zwei Rettungshubschrauber wurden eingesetzt.

Eine schwerverletzte 50-jährige Frau musste mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus nach Bielefeld geflogen werden. Die anderen Verletzten kamen mit Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser. Zur Schwere ihrer Verletzungen liegen derzeit noch keine abschließenden Informationen aus den Hospitälern vor. Bisher gilt eine 10-Jährige ebenfalls als Schwerverletzte. Der Rettungsdienst schätzte die meisten Verletzungen als leicht ein. In Grundsteinheim war im Feuerwehrgerätehaus eine Betreuungsstelle eingerichtet. Mehrere Notfallseelsorger kümmerten sich um Businsassen und Angehörige.

Die Polizei stellte den Bus für weitere Untersuchungen hinsichtlich technischer Mängel sicher. Wegen des Verdachts auf Drogen- oder Medikamentenkonsum wurde dem Busfahrer eine Blutprobe entnommen. Seinen Führerschein stellte die Polizei sicher. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf über 200.000 Euro.

Der durch die Kollision teilentwurzelt Baum musste zersägt und beseitigt werden. Für die Bergungsarbeiten und Unfallaufnahme war die K13 bis 13.00 Uhr gesperrt.“